



Bedienungsanleitung

Bitte vor der Inbetriebnahme lesen!

CeraVari® ist ähnlich einer Kerze für den Betrieb in Wohnräumen vorgesehen.

Inhalt

Bedienungsanleitung	1
Einleitung	2
Betriebsmittel.....	2
Wachsgranulat	2
Wachsreste	2
Aufstellung und Inbetriebnahme	3
Brenndauer	4
Löschen	4
Flammengröße ändern (nur als Option verfügbar)	4
Tipps und Tricks	4
Sicherheitshinweise.....	5
Explosionszeichnung mit Legende	6

Einleitung

Danke, dass Sie sich für CeraVari® entschieden haben. Sie haben eine gute Wahl getroffen!

Durch den Einsatz von CeraVari® tragen Sie ganz persönlich zum Umweltschutz und zur Schonung von Ressourcen bei. An zwei Beispielen werden Sie schnell erkennen, warum das so ist und welchen Vorteil Sie daraus gewinnen.

Beispiel 1: bei Verwendung von Wachsgranulat bleiben keine Kerzenreste übrig

- Es wird keine Energie für die Kerzenherstellung benötigt
- Es entsteht kein Verpackungsmüll für Kerzen
- Wachs wird komplett für Licht- und Wärmeerzeugung verwendet.

Beispiel 2: Wachsreste von Kerzen sind kostenfrei

- Effektive Nutzung der bezahlten Ware
- 100% Verwertung der Ressourcen
- Müllvermeidung

CeraVari® ist weltweit die kleinste kommerziell erhältliche Müllverbrennungsvorrichtung für Wachsreste. Sie entscheiden, ob die Wachsreste verwertet werden oder im Müll landen!

Bitte beachten Sie, dass CeraVari® den Anfang einer neuen Produktreihe markiert. Aktualisierte Hinweise, Videos, Ratschläge und Neuerungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.captix.de.

Betriebsmittel

Als Betriebsmittel sind Brennstoffe gemeint. CeraVari® wurde ausschließlich für die Verwendung von Kerzenwachs (Paraffin und Stearin) entwickelt. Bienenwachs und Wachs von schwarzen Kerzen **dürfen nicht** verwendet werden. Auch andere Brennstoffe sind grundsätzlich nicht zulässig und könnten bei Missachtung dieser Vorgabe zu ernsthaften Schäden und Verletzungen führen.

Wachsgranulat

Wachsgranulat wird häufig als Vorprodukt für die industrielle Kerzenherstellung verwendet. Diejenigen, die selbst Kerzen gießen, wissen, dass Wachsgranulat auch in allen gut sortierten Creative-Shops zu finden ist. Wachsgranulat ist ein rieselfähiges Schüttgut und wird einfach mit einem Teelöffel auf die Schmelzfläche von CeraVari® aufgelegt.

Wachsreste

Kerzen brennen in der Regel nicht vollständig ab. Aus Gründen der Sicherheit (Brandschutz) müssen brennende Kerzen eigenständig erlöschen. Es bleibt also immer ein Reststück übrig. Meist wandern diese Wachsreste ungenutzt in den Hausmüll. Wer die Wachsreste auf etwa 2 x 2 cm klein schneidet, kann diese Reststücke zur Verwertung auf die Schmelzfläche von CeraVari® auflegen.



Wir empfehlen, Wollfäden, Brenn-Stopper, Papier und Metallstücke und andere Fremdstoffe beim Zerlegen der Wachsreste zu entfernen. Sollten eventuell noch vorhandene Wollfäden auf der Schmelzplatte anfangen zu brennen, sollte die Flamme gelöscht werden. Nachdem der Wollfaden dann entfernt wurde, kann CeraVari® wieder angezündet werden.

Aufstellung und Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme bitte die Verpackung und eventuell vorhandenen Transportsicherungen entfernen und die Bedienungsanleitung lesen.

CeraVari® wird mit wärmeisolierendem Gehäuse geliefert und ist für die Aufstellung im Wohnraum gedacht. Im Dauerbetrieb kann sich das Gehäuse auf etwa 45 °C erwärmen. Das ist unbedenklich für Holz-, Glas- oder Plastik-Tische.

In der Mitte der Schmelzplatte befindet sich das herausnehmbare Wärmeleitblech mit dem Glasfaserdocht. Der Docht sollte etwa 5 mm aus der Halterung herausragen. Der mitgelieferte Docht ist bereits mit Wachs getränkt und kann mit einem Feuerzeug oder Streichholz angezündet werden. Nach dem Anzünden sollte ein Wachsstück nahe am Docht abgelegt werden, um den ersten Schmelzvorgang einzuleiten.

- Am Anfang ist die Schmelzplatte noch kalt. Es braucht etwas Zeit, um genügend Wärme für den Schmelzvorgang zu erzeugen. Nehmen Sie sich etwas Zeit und beobachten Sie die Entwicklung der Flammengröße. Wenn eine sehr große Flamme mit Rußfahne entsteht, ist zu viel Wachs am Docht. Eventuell ist das Wachsstück zu groß. Dann legen Sie das Wachsstück weiter vom Docht entfernt auf die Schmelzplatte.



Bitte beachten Sie, dass der Wachs-vorratsbehälter bei Auslieferung noch leer ist. Daher ist es wichtig, in der Anfangsphase das Brennverhalten zu beobachten und mehrfach Wachsstücke oder Wachsgranulat nachzulegen. Sollte der Docht vorzeitig ausgehen, können Sie einfach ein paar Wachstropfen auf den Docht geben und erneut anzünden.

Wir empfehlen, bei der Inbetriebnahme mindestens eine Stunde Brennzeit einzuplanen, damit der Vorratsbehälter sich füllen kann.



Auch bei erneutem Anzünden braucht es Zeit, um den Schmelzvorgang in Gang zu setzen. Es dauert etwa 10 ~ 15 Minuten, um hinreichend Wärme für die Wachsverflüssigung im Vorratsbehälter zu erzeugen. In dieser Phase muss eventuell Wachs aufgelegt werden, damit die Flamme nicht erlischt.

Brenndauer

Die Brenndauer einer Füllung ist abhängig von der Wachsqualität und der Flammengröße. Je nach Dochtlänge und Brenneinstellung kann die Verbrauchsmenge stark variieren. Bei einer mittleren Einstellung ergibt sich ein Referenzwert von ca. 3 Stunden. Wenn regelmäßig Wachsstücke nachgelegt werden, verlängert sich die Brenndauer.

Löschen

CeraVari® kann, wie bei Kerzen üblich, zu jeder Zeit ausgepustet oder mit einem Kerzenlöscher gelöscht werden. Sollten Sie einmal das Löschen vergessen, so wird das Feuer den Wachsbedarf aufbrauchen und dann eigenständig verlöschen.

Flammengröße ändern (nur als Option verfügbar)

Achtung! Diese Funktion steht erst zur Verfügung, wenn der Wachsbedarf komplett verflüssigt ist. Drehen Sie keinesfalls an der Schraube, solange der Wachsbedarf noch fest ist. Das würde zur Beschädigung der Hebevorrichtung und zum Verlust der Garantie führen.

Im normalen Betriebsverlauf ist eine Anpassung der Flammengröße nicht erforderlich. Sollte aber mal zu viel Wachs im Schmelztopf sein, wird die Flamme unter Umständen zu groß und bildet eine sichtbare Rußfahne. Um die Rußfahne zu unterdrücken, verfügt CeraVari® über eine Stelleinrichtung. Zur Anpassung der Flammengröße empfehlen wir zunächst, die Flamme zu löschen, um dann die Schmelzglocke durch Drehung an der Schraube anzuheben. Dann kann der Docht wieder angezündet werden. In der Regel wird die Flamme nach einer Weile sichtbar kleiner und die Rußfahne verschwindet. Bitte denken Sie daran, dass diese Vorgänge recht träge ablaufen. Es ist etwas Geduld erforderlich. Wenn die Flamme dann zu klein wird, kann die Schmelzglocke wieder abgesenkt werden, um eine normale Flammengröße zu erhalten. Der zur Verstellung erforderliche Schraubendreher gehört nicht zu unserem Lieferumfang.

Tipps und Tricks

- Was tun bei Rußbildung?

Die Rußbildung entsteht immer dann, wenn der Docht zu viel Wachs zieht und sich eine große Flamme bildet. Nehmen Sie aufliegende Wachsstücke von der Schmelzplatte herunter. Nach kurzer Zeit wird die Flamme dann kleiner und die Rußfahne verschwindet.

- Reinigen der Schmelzplatte

Mit den Wachsresten werden auch Verunreinigungen auf der Schmelzplatte liegen bleiben. Die Schmelzplatte kann leicht gereinigt werden, wenn die Flamme erloschen und die Schmelzplatte noch warm ist. Dann können Rückstände mit einem Q-Tip (Wattestäbchen) oder Zewa-Tuch vorsichtig abgewischt werden.

Bitte **keinen Druck** auf die Schmelzplatte ausüben, da sonst die empfindliche Mechanik beschädigt werden kann.

- Gebrauch der Pinzette

Als Hilfsmittel für den Umgang mit CeraVari® empfehlen wir eine Ellbogen-Pinzette zu verwenden. Mit der Pinzette lassen sich die Wachsstücke gut in Position schieben. Außerdem ist die Pinzette bestens geeignet, Wollfäden und andere Fremdstoffe von der Schmelzplatte zu entfernen, ohne dabei in Kontakt mit Flamme oder heißer Platte zu geraten.

Nach längerer Brenndauer entstehen am Docht Verkrustungen. Die Brennleistung vom Docht lässt langsam nach und die Flamme bleibt klein, obwohl der Vorratsbehälter gefüllt ist. Löschen Sie die Flamme, um den noch weichen Docht mit der Pinzette zusammenzudrücken. Dabei platzen die Verkrustungen auf. Nach erneutem Anzünden sollte sich die Flamme wieder wie gewohnt entwickeln.

Sicherheitshinweise

Jedes Jahr kommt es zu Wohnungsbränden, weil die Bewohner grundlegende Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen im Umgang mit offenem Feuer missachten. Bitte beachten Sie, dass eine brennende Kerze immer auch ein offenes Feuer darstellt.

Zum Schutz der Bürger hat die europäische Union für die Nutzung von Kerzen in Innenräumen die Vorschrift mit der Kennzeichnung EN 17885 – Feuersicherheit und Kennzeichnung für Kerzenzubehöre - verfasst. In Ergänzung dazu gelten Sicherheitshinweise nach EN 15494:2019. Für uns als Hersteller von CeraVari® ist die Anwendung und Einhaltung der Vorschriften eine verbindliche Maßnahme, um dem Anwender die größtmögliche Sicherheit im Umgang mit unserem Produkt zu gewährleisten.

Der Anwender verpflichtet sich, beim Gebrauch von CeraVari® die Sicherheitshinweise zu beachten!

Die Benutzung von CeraVari® unterliegt den gleichen Sicherheitsregeln wie allgemein für Kerzen üblich und in den Piktogrammen dargestellt.



Nicht im brennenden Zustand bewegen.



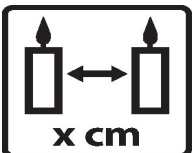
Von entzündlichen Gegenständen fernhalten.



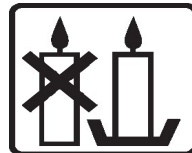
Keine Flüssigkeit ins Feuer geben



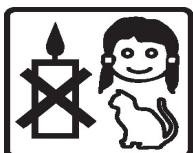
Eine Kerze nie ohne Aufsicht brennen lassen.



Mindestens 10 cm Abstand zur nächsten Kerze einhalten.



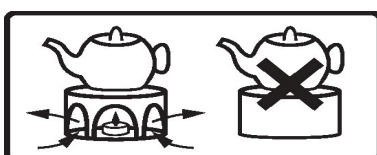
CeraVari nur im mitgelieferten Gehäuse Brennen lassen.



Von Kindern und Haustieren fernhalten.



Nicht in Zugluft brennen lassen.



Für ausreichende Luftzufuhr sorgen



Nicht in einer Warmhalteeinheit abbrennen.

Explosionszeichnung mit Legende

